

SL



21. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache **21/959**

13/08/24 Bz

Kleine Anfrage

Marcus Resch (AfD)

Nilgänse in Hessen

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Anzahl der Nilgänse (*Alopochen aegyptiaca*) in Hessen steigt. Mit ihrem aggressiven und dominanten Verhalten nicht nur anderen Vogelarten gegenüber, wo sie in Konkurrenz um Brutplätze treten, verbreitet sich die Nilgans in stehenden Gewässern mit kurzgeschnittenen Rasenflächen oder Parkanlagen und Freibädern. Dazu kommen höhere Fortpflanzungserfolge infolge kürzerer Brutzeiten, was der Verdrängung einheimischer Arten Vorschub leisten kann. Dominantes Verhalten in beanspruchten Territorien stört zudem massiv Schwimmbad-, Parkbesucher und Wanderer. Bei größeren Ansammlungen der Nilgänse kann es zu einer Eutrophierung, Hygieneproblemen und landwirtschaftlichen Schäden kommen. Die Entnahme von Nilgänsen gemäß § 4, Abs. 3 BArtSchV ist in Ausnahmefällen möglich.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist derzeit der Bestand der Nilgans in Hessen?
2. Wie oft wurde in den letzten beiden Jahren eine Entnahme von Nilgänsen in und außerhalb von Städten autorisiert? Bitte die Zahlen aufschlüsseln.
3. Im März 2021 wurde vom hessischen Umweltministerium für 100.000 Euro ein Projekt zur Erfassung der Nilgänse beschlossen. Welche Erkenntnisse sind aus diesem Projekt gewonnen worden?
4. Sind weitere Gelder für Projekte der Populationserfassung oder -bekämpfung in nächster Zeit vorgesehen?
5. Bisher ist die Bejagung außerhalb von Städten in Hessen nur vom 1. September bis 15. Januar möglich. Wie steht die Landesregierung zu einer ganzjährigen Bejagung innerhalb und außerhalb von Städten?
6. Das Verkoten von Liegewiesen, Badestränden und Parkanlagen etc. stellt für viele Besucher und Spaziergänger ein erhebliches Problem dar. Wie plant die Landesregierung, hier kurzfristig Abhilfe zu schaffen?
7. Bei anderen Vögeln wie dem Kormoran besteht eine mögliche Bekämpfungsweise in verschiedenen Arten der Vergrämung. Welche Methoden zur Vergrämung sind nach Meinung der hessischen Landesregierung gegen eine lokale Überpopulation der Nilgänse am wirksamsten und wirtschaftlichsten?

Wiesbaden, 13. August 2024

(Marcus Resch)